

+++++

Social Center 4 All – Konferenz 5.3.2016 – gemeinsames Konzept/Rohfassung

+++++

Wir wollen:

- einen Raum, der angstfrei, offen und barrierefrei ist!

Das erreichen wir durch Empowerment und Beratung, Nicht-staatlichkeit und Konfliktfähigkeit. Wir wollen eine Utopie lebendig machen und radikal-demokratische Perspektiven schaffen!

- einen Raum, der auch nach außen wirkt und emanzipatorische Praxis multipliziert!

Das erreichen wir durch das Sprechen vieler Sprachen (Politisch, sozial) und die Vernetzung bereits bestehender und entstehender Initiativen!

- einen Raum, der Menschen animiert zu kommen, zu bleiben und sich zu engagieren und in dem alle voneinander lernen!

Das erreichen wir durch einen offenen Prozess der Selbstorganisation und die Möglichkeit, sich selbst in den Räumen einzubringen.

- einen Raum, der fest im Kiez verankert ist und schon vor seiner Existenz mit Ideen, Leben und Engagement gefüllt wird.

Unsere Ideen zur Verwirklichung:

Offene Küche, Feste, kulturelle Angebote, politische Bildungsangebote, Selbstreflexion, niedrigschwellige Flyer und Angebote nach außen und ein offener Prozess zur Entstehung des SC4A.

Wir wollen

- ein politisches Beratungsangebot, nicht nur Dienstleistung!
- Beratung ausgehend von den Bedürfnissen Betroffener!
- eine offene Beratungsstruktur für Kollektivität, Austausch und gemeinsamen politischen Output!

Das erreichen wir durch Offenheit, Kontinuität und Partizipation.

- Werkstätten, um sich gegenseitig zu helfen und seine Fähigkeiten einzusetzen!
- offene Begegnungsräume wie ein Café, um sich gegenseitig kennenzulernen!
- Küchen, Räume, um Material und Werkzeug zu lagern, zur medizinischen Erstversorgung, Tanzräume, Außengelände, Ruheräume, Bibliotheken, einen Waschsalon und andere Räume, die dem jeweiligen Bedarf der NutzerInnen entsprechen
- feste und sichere Räume für Gruppen

Das erreichen wir, in dem wir Hilfe weiter denken und politisieren.

Wir wollen

- einen Raum, in dem sich Menschen zusammenfinden können, um sich Wohnraum kollektiv anzueignen!
- permanenter, dezentraler Wohnraum für ALLE
- Menschen vernetzen, die Wohnungen vermitteln und brauchen!

Das erreichen wir, in dem Initiativen im SC sichtbar und ansprechbar sind, Erfahrungen kollektiviert werden und wir uns besser organisieren. Wir unterstützen die Besetzungen von Ferienwohnungen

Das erreichen wir, in dem wir öffentlich ansprechbar sind und Multiplikator_innen sein können. Dabei steht der Schutz der Betroffenen im Vordergrund.

Wir wollen

- Räume, die speziell auf die Bildung mit Kindern vorbereitet sind, sowie Räume für die Bildung mit Jugendlichen und Erwachsenen!
- eine Wissensweitergabe, die jenseits von Hierarchien lebt und mit allen Interessierten gestaltet wird!
- Bildung jenseits der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen etc.) Bildung die auf unsere Lebensbedingungen und Bedürfnisse eingeht, z.B. Sport, Kunst, Politik, Werkstatt, Kochen, Sprachkurse etc.!
- Eine Schnittstelle von verschiedenen Einzelpersonen, Gruppen, Initiativen sein, die sich alle aktiv in die Gestaltung einbringen!
- eine langfristige, verlässliche Struktur aufbauen, die nicht auf Selbstausbeutung basiert!

Wir fordern ein kostenloses Bildungsangebot für alle Menschen, wollen einen paralleles Angebot schaffen, ohne staatliche Strukturen zu ersetzen!

Everybody is equal, we respect each other, we live together in solidarity.

+++++

Social Center For All Conference 05.03.2016 joint concept first draft

+++++

We want:

- a space without fear, which is open and barrier-free.

We reach this through empowerment, consultation services, non-statehood and conflict ability. We create radical democratic perspectives and a real utopia.

We reach this via multilingualism in a political and social sense and through the crosslinking of already existing initiatives as well as the support of new groups.

We want:

- a space which invites people to stay and get involved in the house. A space which enables mutual learning processes.

We reach this via an open process of self-organization and the possibility to be part of the project. We want a space which is rooted in the neighborhood and already filled with ideas and engagement before the doors are open.

Ideas: open kitchen, festivities, cultural offers, political education, critical self-reflection, inviting atmosphere and low-threshold Flyer

We want

- A political and need oriented consulting service, which is more than a service. We want to go further and make aid political
- Open structure which enables collectivity, exchange and joint political actions

We reach this with an open mind, continuity and participatory practices

Our Ideas

- Open meeting places like a coffee shop where we get to know each other
- Kitchen, storage areas, primary care, garden, library, laundromat
- Fix and save spaces for groups

We want

- permanent and decentralized housing
- We want to link the people who offer apartments with the people who need them.

We reach this through the linking of different initiatives and visibility and addressability via the Social Center. Top priority is always safety! We support the squad of holiday apartments

We want

- a space where children as well as grown-ups can learn
- where the transfer of knowledge is not hierarchical organized and where everyone can be a part
- education which is more than reading, writing and counting, we want an education which is based on our needs and experiences like sports or politics or language courses

We want to be a stable and reliable structure. We demand free education for everyone! We don't want to replace the role of the government

Everybody is equal, we respect each other, we live together in solidarity.

+++++